



Auszug aus der Sitzung vom 18.11.2020

Vorstellung der neuen Kalkulationsberechnung zur Abwasserbeseitigung durch das Fachbüro Hurzmaier und Beschluss der neuen Sätze

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab Bürgermeisterin Pecho das Wort an Frau Maier von der Kommunalbetreuung Hurzmaier und bat um ihre Ausführungen zur Kalkulationsberechnung für die Abwasserbeseitigung. Frau Maier erklärte Anhand einer Beamer-Präsentation die Eckpunkte sowie die einzelnen Berechnungsschritte. Die Berechnung ergab folgenden Ergebnis:

Herstellungsbeitrag:

Beitrag Grundstücksfläche	0,55 €/m ² (bisher 1,51 €/m ²)
Beitrag Geschossfläche	8,03 €/m ² (bisher 11,17 €/m ²)

Benutzungsgebühren:

Einleitungsgebühr	1,95 €/m ³ (bisher 1,89 €/m ³)
-------------------	---

Grundgebühren

Nerndurchfluss / Dauerdurchfluss		
bis 2,5 m ³ /h	bis 4 m ³ /h	62,00 € (bisher 31,00 €)
bis 6 m ³ /h	bis 10 m ³ /h	155,00 € (bisher 46,00 €)
bis 10 m ³ /h	bis 16 m ³ /h	248,00 € (bisher 62,00 €)
über 10 m ³ /h	über 16 m ³ /h	387,50 € (bisher 160,00 €)

Seitens des Gemeinderats bestand Einverständnis mit den berechneten Beiträgen und Gebühren. Anschließend wurden die neuen Beitrags- und Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung durch den Gemeinderat beschlossen. 12/0

Erlass einer neuen Entwässerungssatzung

Nach Vorstellung der Satzung durch Frau Hurzmaier und kurzer Diskussion im Gremium wurde die Satzung neu erlassen. Sie tritt zum 01.12.2020 in Kraft. 12/0

Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS zur EWS)

Der Entwurf der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wurde von Frau Maier vom Büro Hurzmaier aus Straubing vorgetragen und ausführlich erklärt. Nach kurzer Diskussion wurde die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung durch den Gemeinderat beschlossen. 12/0

Vorstellung der neuen Kalkulationsberechnung zur Wasserversorgung durch das Fachbüro Hurzmaier und Beschluss der neuen Sätze

Auch die neue Kalkulationsberechnung wurde durch Frau Maier vom Kalkulationsbüro Hurzmaier vorgestellt. Daraus ergeben sich folgende Gebührensätze:

Benutzungsgebühren:

Verbrauchsgebühr	2,47 €/m ³ (bisher 1,37 €/m ³)
------------------	---

Grundgebühren

Nerndurchfluss / Dauerdurchfluss		
bis 2,5 m ³ /h	bis 4 m ³ /h	62,00 € (bisher 31,00 €)
bis 6 m ³ /h	bis 10 m ³ /h	155,00 € (bisher 46,00 €)
bis 10 m ³ /h	bis 16 m ³ /h	248,00 € (bisher 62,00 €)
über 10 m ³ /h	über 16 m ³ /h	387,50 € (bisher 160,00 €)

Nach ausgiebiger Diskussion im Gemeinderat wurden die neuen Sätze für die Wasserversorgung beschlossen. 12/0

2. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS zur WAS)

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärte Bürgermeisterin Pecho, dass auch die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung an die neuen Gebührensätze angepasst werden muss. Ein Neuerlass ist nicht notwendig, da die derzeit gültige Satzung auf dem aktuellsten Rechtsstand ist. Seitens des Gemeinderats wurde der Änderungssatzung mit den neu errechneten Sätzen zugestimmt. 12/0

Beschluss für überplanmäßige Ausgaben Masterplan Breitband/Leerrohrverlegung

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass die Maßnahme „Masterplan – Verlegung DSL-Leerrohre“ höhere überplanmäßige Ausgaben verursacht habe. Der für das Projekt angedachte Haushaltsansatz in Höhe von 22.000 € war ursprünglich nur für Planungskosten eingestellt worden. Mittlerweile wurden aber auch bereits bauliche Arbeiten ausgeführt und in Rechnung gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 54.632,65 €, wodurch eine Überziehung von 32.632,65 € entstanden ist. Mit weiteren Kosten ist in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen. Abschließend wurde die überplanmäßige Ausgabe durch den Gemeinderat genehmigt. 12/0

Bekanntgabe der überörtlichen Rechnungsprüfung - Bericht Baumaßnahme Kindergarten Ringelai

Kämmerer Pauli berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt, dass im 1. Halbjahr 2020, im Zeitraum Januar bis April, eine überörtliche Rechnungsprüfung zur genannten Baumaßnahme durch das Landratsamt Freyung-Grafenau, durchgeführt wurde. Laut schriftlicher Mitteilung des LRA ist der Gemeinderat vom Inhalt des Berichtes in Kenntnis zu setzen. Anschließend wurde dem Gremium eine Kopie des Prüfberichts ausgehändigt. Wie bekannt ist, wurde für die Umsetzung der Maßnahme, das Architekturbüro PPP in Freyung beauftragt. Diverse Prüfungsfeststellungen liegen deshalb auch im Verantwortungsbereich dieses Planungsbüros. Eine Abschrift des Prüfberichts liegt PPP zur Stellungnahme bereits vor. Leider ist bis dato noch keine Rückmeldung eingegangen.

Kostensatzung der Gemeinde Ringelai

-Festlegung der Verrechnungssätze für Arbeiter, Fahrzeuge und Maschinen-

Bürgermeisterin Pecho erklärte, dass die genannten Verrechnungssätze wieder an die aktuelle Situation angepasst werden müssen. Durch die Verwaltung wurden die Sätze überarbeitet, ergänzt und aktualisiert. Abschließend wurden die vorbereiteten Verrechnungssätze durch den Gemeinderat beschlossen. 12/0

Beschluss über die Teilnahme am Projekt "Sternenpark" Naturpark Bayerischer Wald

Nach den Ausführungen von Bürgermeisterin Pecho ist dass das Projekt „Sternenpark“ bereits in der Sitzung am 14.10.2020 ausführlich durch Frau Dr. Julia Freund vom Naturpark Bayerischer Wald vorgestellt worden. Da in der Gemeinde Ringelai bereits 90 % der Straßenleuchten auf LED umgerüstet sind, sind keine größeren Investitionen nötig um die Teilnahmekriterien zu erfüllen. Die restlichen 10 % der Lampen müssen aufgrund ihres Alters ohnehin durch neue LED-Lampen ersetzt werden. Seitens des Gemeinderats wurde der Teilnahme am Projekt „Sternenpark“ des Naturparks Bayerischer Wald zugestimmt. 12/0